

e NEWSLETTER



Sie möchten an diesem Newsletter mitschreiben? Hinweise an:
a.wolf@hochschule-trier.de

HINWEISE UND TIPPS ZU DIDAKTIK UND eLEARNING

DISSERTATION AUFGABENORIENTIERTE HOCHSCHULLEHRE

Die Arbeit analysiert die Besonderheiten der Hochschullehre in Bezug auf aufgabendidaktische Fragestellungen aus allgemeindidaktischer Sicht und entwickelt eine theoretische Fundierung für aufgabenorientierte Hochschullehre aus fachdidaktischer Perspektive. Dazu wurden verschiedene methodische Ansätze kombiniert: Eine systematisch-theoretische Analyse anhand eines hochschuldidaktischen Rahmenmodells beleuchtet die spezifischen Merkmale der Hochschullehre. Zudem wurde eine Interviewstudie mit Lehrenden der Erziehungswissenschaft und Informatik nach der Methode des Problemzentrierten Interviews durchgeführt. Die Untersuchung basiert auf der Grounded-Theory-Methodologie.

https://opus.bibliothek.uni-augsburg.de/opus4/frontdoor/deliver/index/docId/52097/file/Dissertation_Bartel.pdf

HANDREICHUNG ZUR INTEGRATION VON GENDER- UND DIVERSITY-ASPEKTEN IN DIE INGENIEURWISSENSCHAFTLICHE LEHRE

Untersuchungen zu Geschlecht und Technik aus den Sozial- und Geisteswissenschaften wurden in den Ingenieurwissenschaften bisher kaum beachtet. Umgekehrt beschäftigen sich die Gender Studies selten mit technischen Artefakten oder Entwicklungsmethoden. Das Projekt „GenderING“ an der Fakultät für Maschinenbau der TU Braunschweig hat diese Lücke aufgegriffen und die Vorlesung „Einführung in die Karosserieentwicklung“ um Gender Studies-Inhalte erweitert. Daraus entstand eine Handlungsempfehlung für ähnliche Initiativen, die zur breiten Anwendung anregen soll.

<https://t1p.de/64df0>

ONLINE-VERANSTALTUNG KONSTRUKTIVES MITEINANDER: ERFOLGREICHES PEER-FEEDBACK IN DER LEHRVERANSTALTUNG GESTALTEN

Peer-Feedback fördert nicht nur Lernprozesse und Kompetenzen von Studierenden, sondern kann ebenfalls eine Entlastung für die Lehrperson bedeuten. Dieses Webinar bietet praxisorientierte Tipps zur Integration von digitalen Tools, um Peer-Feedback-Prozesse zu unterstützen. Erfahren Sie, wie Sie mit digitalen Hilfsmitteln Peer-Feedback effizient umsetzen und Ihre Studierenden in ihren Lernprozessen unterstützen können. 16.05.2025, 13:00-13:30 Uhr. Vortragende: Mag. phil. Caterina Hauser, BA
Konferenzraum: <https://t1p.de/idvvm>

BUCHKAPITEL: GESTALTUNGSPRINZIPIEN FÜR IMMERSIVE LERNSZENARIEN MIT UND ÜBER VIRTUAL REALITY

Für die Mediendidaktik besteht die grundlegende Herausforderung, Bedingungen zu identifizieren, die zum Lernerfolg von digitalen Medien beitragen und die Gestaltungsprinzipien herauszuarbeiten, die bei der didaktischen Konzeption eines Mediums zu berücksichtigen sind. Der Umgang mit Virtual Reality (VR) geschieht oftmals in spielerischer Intention und über trial-and-error. Doch auch hier stellt sich die Frage, wie ein Lernszenario gestaltet werden kann, dass Lernprozesse gezielt auf intendierte Lernziele ausrichtet: Welche Gestaltungsprinzipien ergeben sich für das Lernen in der VR-Umgebung und für das weitere Lernszenario, das auch die Lerninstruktion und die Reflexion umfasst? Um diese Prinzipien abzuleiten, ist – als ein zentrales Merkmal von VR – das Erleben von Immersion näher zu betrachten: ein Eintauchen in andere Welt, die die Aufmerksamkeit der Person fokussiert und den Menschen kognitiv und emotional umfängt.

<https://learninglab.uni-due.de/publikationen/14897>

VIDEO: BEDEUTUNG VON PHYSISCHER PRÄSENZ AM CAMPUS / SOZIALE IDENTITÄT UND WOHLBEFINDEN

Am 24. Mai 2024 fand ein Online-Event der AG Psychologie und Lehr-/Lernforschung der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik statt. Zum Interview geladen war Prof. Dr. Rolf van Dick zum Thema Soziale Identität und Wohlbefinden: welche Bedeutung hat physische Präsenz am Campus?

<https://youtu.be/7qnYhxENKEs?si=vyOFbDL-Eb5K42BD>

ARBEITSPAPIER WIE KI STUDIUM UND LEHRE VERÄNDERT

Generative KI-Anwendungen werden an Hochschulen immer häufiger eingesetzt, um sowohl Lehrende und Studierende zu unterstützen als auch Aufgaben im Bereich von Lehrsupport und -administration zu übernehmen. Über die konkrete Nutzung und die institutionellen Rahmenbedingungen ist im Einzelfall jedoch noch wenig bekannt. Das HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V. (HIS-HE) hat deshalb die Anwendung von KI-Tools in Studium und Lehre im Rahmen einer explorativen Studie untersucht. Das Ziel bestand darin, nicht nur die Bandbreite der KI-Nutzung in Studium und Lehre sichtbar zu machen, sondern auch Einblick in den Mehrwert und die Gelingensbedingungen des KI-Einsatzes zu geben. PDF unter:

<https://t1p.de/kistudie>

Anneke Wolf, M.A.
E-Learning / Hochschuldidaktik
A.Wolf@hochschule-trier.de

Hauptcampus
Schneidershof | 54293 Trier
Gebäude J | Raum 206
Telefon +49 6 51 8 103 - 526

Umwelt-Campus Birkenfeld
Campusallee | 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Gebäude 9924 | Raum 48
Telefon +49 67 82 17 18 41

